

Weitere Stadtmarketing-Projekte:

Sonnensystem-Lehrpfad im Park der Westfälischen Klinik



Wir laden Sie ein, mit uns einen Blick auf unser Sonnensystem zu werfen. Die unvorstellbaren Dimensionen der Entfernungen, Geschwindigkeiten, Größen, Zeiteinheiten, Mengen und Temperaturen werden zusammen mit wissenschaftlichen Fakten zum Universum, unserem Sonnensystem und den Planeten maßstäblich dargestellt. Der Rundgang ist 1,8 km lang. Der Park der Klinik ist für jedermann frei zu betreten. Eine Cafeteria lädt im Sozialgebäude zur Rast ein. Hier kann auch nach Verabredung der 10-Min.-Videofilm „Unbegreifliche Dimensionen“ angesehen werden. Ab 2005 zeigt ein in den Lehrpfad integrierter Themenpark „Archaische Astronomie“ Wissenswertes zu den erstaunlichen Astronomie-Kenntnissen der Menschheit vor bereits 17.000 Jahren.

Das Sonnensystem und die Planeten sind maßstäblich dargestellt. Der Rundgang ist 1,8 km lang. Der Park der Klinik ist für jedermann frei zu betreten. Eine Cafeteria lädt im Sozialgebäude zur Rast ein. Hier kann auch nach Verabredung der 10-Min.-Videofilm „Unbegreifliche Dimensionen“ angesehen werden. Ab 2005 zeigt ein in den Lehrpfad integrierter Themenpark „Archaische Astronomie“ Wissenswertes zu den erstaunlichen Astronomie-Kenntnissen der Menschheit vor bereits 17.000 Jahren.

Diamantenpark Suttrop



Der vom Heimatverein Suttrop sorgfältig aufgebaute Steinlehrpfad im "Diamantenpark Suttrop" mit fachkundigen Erklärungen zur heimatlichen Geologie und entsprechenden Exponaten wurde durch Stadtmarketing Warstein e.V. mit gestaltet. Der Diamantenpark will dem Besucher einige der zahlreichen Gesteinsarten vorstellen, die im Warsteiner Raum zu Tage treten, vor allem die wirtschaftlich genutzten. Eine gepflegte Steinausstellung zusammen mit dem umliegenden Gelände mit aktiven Steinbrüchen für den Massenkalk-Abbau und dem Fundgebiet der „Suttroper Diamanten“ bilden den leicht zu erwandernden Diamantenpark. Der Lehrpfad liegt in Suttrop, Nuttlarer Straße, am Ortsrand in der Nähe des Weiken-Steinbruches, in dem 2004 die Verdi-Oper Nabucco als Open-Air-Großereignis aufgeführt wurde.

Wanderer, die den Diamantenpark besucht haben, bietet sich eine gute Möglichkeit zur Rast in einer der gemütlichen Suttroper Gaststätten.

Stadtmarketing Warstein präsentiert:

4 Spazierstrecken in Warstein

mit Bildern und Erläuterungen der Sehenswürdigkeiten



1. **Hubertuskapelle - Altenwarstein**, 7,2 km, Höhe ± 117 m
2. **Auf der Platte - Bilsteintal**, 7,4 km, Höhe ± 103 m
3. **Range - Oberhagen - Westf. Klinik**, 6,0 km, Höhe ± 90 m
4. **Haus Kupferhammer - Bergenthalpark - Allwetterbad**, 2,6 km, Höhe ± 41 m

Alle Entfernungsangaben gelten incl. Rückweg zum Ausgangspunkt.



Weitere touristische Informationen und Hinweise zu Hotels, Pensionen und gemütlichen Kneipen finden Sie auf unserer Internetseite: www.marketing-warstein.de

Erstellt vom Stadtmarketing Warstein e.V.

Bilder und Texte: B. Enste, G. Flaig

Verantwortlich: Stadtmarketing Warstein e.V.,

Geschäftsführung: G. Flaig, Haspeler Ring 39, 59581 Warstein



Spaziergang 1:

Warstein Zentrum - Hubertuskapelle - Brauerei - Altenwarstein

Einfache Länge 5,2 km, Höhen: 117/75 m, Rückweg 2 km



Weg: Vom Marktplatz aus gelangen wir über den Meschederweg nach der Wästerüberquerung auf den Fuß- und Radfahrweg. Wir begehen ihn ein längeres Stück flussaufwärts bis zur Homertrift. Wir folgen dieser bis zur Einmündung der Straße Am Hillenberg. Nach Überqueren der Brücke geht es rechts in die Paul-Cramer-Allee, am Gutshof biegen wir rechts ab und gelangen entlang der Wäster an der Querstraße Am Tüppel zur Hubertuskapelle.

Bild: Hubertuskapelle - sie wurde 1955 von Paul Cramer gestiftet. Sie ist vor der Hubertusjagd (Anfang November) Treffpunkt zum Feldgottesdienst.



Weg: An der Wegekreuzung folgen wir dem Straßenschild Zum Waldpark. Am Kreisel achten wir auf die Beschilderung zur Waldpark-Brauerei.

Bild: Warsteiner Brauerei - die im Waldpark gelegene Brauerei zählt zu den modernsten Braustätten in Europa. Ihre Geschichte reicht bis in das Jahr 1753 zurück. Seit jeher befand sich das Unternehmen im

Besitz der Familie Cramer. Das "Warsteiner" wird heute in über 70 Länder rund um den Globus exportiert. (Zur Brauereibesichtigung sollte man sich rechtzeitig anmelden.)



Weg: Die Privatstraße zur Brauerei führt uns bis zur B 55. Nach Überqueren der Bundesstraße geht es über den Mescheder Schling. Hinter dem Hof Berghoff gehen wir zunächst rechts, biegen aber nach wenigen Metern links in den Marienweg ein. Die Kapelle liegt rechter Hand unter den Bäumen.

Bild: Kapelle "Altenwarstein" - sie ist dem heiligen

Antonius geweiht. Die über 400 Jahre alte Kapelle, die um 1850 erneuert wurde, steht an der Stelle der ersten, wahrscheinlich im 11. Jahrhundert errichteten Warsteiner Kirche.

Spaziergang 2:

Warstein Zentrum - Auf der Platte - Bilsteintal

Einfache Länge 3,7 km, Höhen: 103/61 m, Rückweg 3,7 km



Weg: Vom Rathaus aus nehmen wir folgenden Weg: Altes Braugässchen, Wilhelmstr., Kampstr. nach links, rechts in die Kofflerstr. bis zur Wegegabelung am Minigolfplatz, dann links über den Wirtschaftsweg an zwei Scheunen vorbei bis zur Wegekreuzung. Dort biegen wir rechts ab auf den Weg „Auf der Platte“.

Bild: Wir genießen hier die leicht hügelige Feldflur und einen sehr schönen Blick bis zum Haarstrang. Die Rotfärbung der Äcker resultiert vom Eisengehalt des Bodens. In der nahe liegenden Zeche David, von der heute nur noch Reste existieren, wurde noch bis Mitte des vergangenen Jahrhunderts Eisenerz abgebaut.



Weg: Wir folgen weiter dem Weg Auf der Platte. Am Waldrand erreichen wir den Wildpark.

Bild: Wildpark/Tropfsteinhöhle - in einem weit angelegten Wildgehege können bei freiem Eintritt Dam-, Sika-, Rot- und Schwarzwild sowie Füchse, Luchse, Marder und Waschbären beobachtet werden. Mit Kalk angereichertes Sickerwasser hat in der Tropfstein-

höhle „zauberhafte“ Tropfsteingebilde geschaffen. Halbstündige Höhlenführungen geben Gelegenheit, Stalagmiten und Stalagtiten kennen zu lernen. In der Nähe liegen der Waldspielplatz und 4 informative Waldlehrpfade.



Weg: Wenn wir nicht mit dem Bus zurückfahren wollen, können wir je nach Wetter und Tageszeit beim Rückweg über die „Platte“ einen beeindruckenden Sonnenuntergang genießen.

Bild: Sonnenuntergang über dem Arnberger Wald.



Spaziergang 3:

Warstein Zentrum - Rangestraße - Oberhagen - Klinikpark - Sonnensystem-Lehrpfad

Einfache Länge 4,2 km, Höhen: 79/94 m, Rückweg 1,8 km



Weg: An der beampelten Kreuzung B 55/ Bruch/ Rangestr. biegen wir zunächst in die Rangestraße dann nach wenigen Metern in das Salzbörnchen ein. Links ab führt uns der Suttroper Weg zum Oberhagen.

Bild: Oberhagen - die Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet des Oberhagens gilt als einzigartig.



Weg: Den Oberhagen verlassen wir im Nord-Westen. Die weitere Wegfolge lautet: Zur Treise, Alte Kreisstr. nach rechts, L 735 überqueren, Nordhang, Lindenstr. nach links, Franz-Hegemann-Str. nach rechts. Beim Pfortner betreten wir das öffentlich zugängliche WKPP-Gelände mit seinem schönen Park.

Bild: die Westfälische Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie ist eine anerkannte Fachklinik und Lehrinrichtung der Universität Bochum. Aus dem parkähnlich angelegten Klinikgelände führen Spazierwege in das angrenzende Waldgebiet des Stillenberges.

Wir empfehlen Ihnen eine Gang über den von uns angelegten Sonnensystem-Lehrpfad im Klinikpark mit einer Länge von 1,8 km (bereits mitgerechnet).

Spaziergang 4:

Haus Kupferhammer - Bergenthalpark - Sportzentrum am Schoren - Allwetterbad

Einfache Länge 1,4 km, Höhen: 41/21 m, Rückweg 1,2 km



Weg: Vom Bullerteich aus gehen wir noch ca. 200 m die B 55 Richtung Belecke. Gegenüber der evangelischen Kirche befindet sich das Haus Kupferhammer.

Bild: Das im 18. Jahrhundert erbaute Herrenhaus war Wohnsitz der Industriellen Möller und Bergenthal. Seit 1951 befindet es sich im Besitz der Stadt Warstein. Es beherbergt heute das Stadtmuseum mit einer Dauerausstellung zur Stadtgeschichte, einer

Sammlung westfälischer Steinplastiken aus dem 14.-18. Jahrhundert sowie Exponate zur örtlichen Geologie und Mineralogie. Der Festsaal wird, quasi als „gute Stube“ der Stadt Warstein, zu repräsentativen Zwecken genutzt. Hier finden u.a. seit 1962 die Warsteiner Kupferhammer-Konzerte statt.



Weg: gegenüber

Bild: Bergenthalpark - die ehemalige Gartenanlage der Familie Bergenthal lädt ein, von der B 55 zu weichen und ein Stück des Weges unter markanten Bäumen zu gehen.



Weg: Wir durchstreifen den Bergenthalpark und gehen dann die Talstr. nach links bis zur Ottilienstr., von dort in die Teichstr., dann nach links in die Ewaldstr., überqueren den Dammweg und gelangen über das Sportgelände zum Allwetterbad.

Bild: Allwetterbad - Sportbecken, beheiztes Erlebnisbecken im Innen- und Außenbereich, Wasser-

spielgarten, Ruheoasen und/oder eine große Liegewiese locken Wasserratten zu jeder Jahreszeit.

Panoramaansichten des Allwetterbades und der Bilsteinhöhle:

